

PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 26. August 2021
Ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt

+++Sperrfrist: 26.8.2021, 10 Uhr+++

Kunst-Staatssekretärin Asar besucht Kloster Seligenstadt

Auf ihrer Sommerreise besichtigte Ayse Asar, Staatssekretärin des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK), am 26. August in der Ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt die Dauerausstellung zur exotischen Pflanzensammlung und das Ananashaus. Kirsten Worms, Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG), und Dr. Inken Formann, Leiterin des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege, erläuterten die Besonderheiten der beiden neuen Attraktionen, die am 14. Juli eröffnet worden waren.

Die von Katharina Saul, wissenschaftlicher Mitarbeiterin im Fachgebiet Gärten und Gartendenkmalpflege, kuratierte Schau mit dem Titel „Von A wie Ananas bis Z wie Zitrus“ zeigt in der historischen Schwanenhals-Orangerie nahe des Apothekergartens gleichsam als begehbare Lexikon Wissenswertes zu Herkunft, Pflege und Kultivierung sowie das sinnliche Erleben der vielfältigen Zitrus-Früchte. Das Ananashaus bietet den empfindlichen und wärmebedürftigen Pflanzen, die Uwe Krienke, Gärtnermeister und Leiter des Klosters Seligenstadt seit Jahren erfolgreich zieht, bessere Wachstumsbedingungen als die Gewächshäuser.

„Der Seligenstädter Konventgarten wird von seinen Besucherinnen und Besuchern zu Recht als Oase für Augen und Seele geschätzt. Die Rückmeldungen, die uns über die sozialen Medien erreichen, sind stets voll des Lobes für diese hervorragend gepflegte Anlage“, sagte SG-Direktorin Kirsten Worms. „Mit der neuen Ausstellung in der Orangerie und dem Ananashaus bieten wir unseren Gästen zwei weitere Höhepunkte, die Groß und Klein dazu anregen, die Welt der exotischen Pflanzen zu entdecken.“

„Kloster Seligenstadt ist ein wahrer Schatz unter den hessischen Kulturdenkmälern. Ob die Menschen hier Eindrücke barocker Bau-

Schloss
61348 Bad Homburg v.d.H.

T. +49 (0)6172 9262 103
T. +49 (0)6172 9262 109

presse@schloesser.hessen.de
www.schloesser-hessen.de



Das Ananashaus liegt direkt neben der historischen Orangerie, in der sich die Begleitausstellung befindet

© SG
Foto: Alexander Paul Englert



Logo von „Wissen wächst im Garten“

© SG
Grafik: Sara Abtahi

und Gartenkunst gewinnen oder einfach nur Erholung im wunderbaren Garten finden wollen - ein Besuch dieses beeindruckenden Ortes ist immer bereichernd. Ich freue mich über das große Engagement des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege der Schlösser & Gärten und kann den Gärtnerinnen und Gärtnern der Anlage zu ihrer Leistung nur gratulieren. Ihnen allen geht es nicht nur darum Historisches zu erhalten, sondern die Geschichte mit den Herausforderungen der Gegenwart zu verknüpfen und alle Interessierten daran teilhaben zu lassen“, so Staatssekretärin Ayse Asar.

Die Zitrusausstellung ist auch Teil des Vermittlungsprogramms „Wissen wächst im Garten“, das sich gleichermaßen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene richtet. „Wir möchten mit unserem Bildungs- und Mitmachangebot den Blick auf die Natur schärfen. Unterhaltsam und aufklärend lassen wir das Wissen über die Geschichte und Bedeutung historischer Gartenkunst sowie das Verständnis für die sich hier zeigenden Herausforderungen des Klimawandels wachsen“, erläutert Dr. Inken Formann den Vermittlungsansatz. Unter Federführung von Bianca Limburg ist im Fachgebiet Gärten und Gartendenkmalpflege dazu bereits ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm entstanden, das alle Altersgruppen einlädt.

Alle Themen und Termine der Wissen-wächst-im-Garten-Reihe finden sich im Veranstaltungskalender unter www.schloesser-hessen.de.

Pressekontakt:

presse@schloesser.hessen.de

Elisabeth Weymann

F. +49 (0)6172 9262 103

Dr. Susanne Király

F. +49 (0)6172 9262 109

Lena Liebau, M.A. (Wissenschaftliche Volontärin)

F. +49 (0)6172 9262 156